



: PFARRBLATT

> FOLGE 233 > MÄRZ 2022
www.pfarre-ebensee.at

EBENSEE & ROITH



: ZUVERSICHT



Wo sind sie
die lichten Gestalten,
die HoffnungsspenderInnen,
die MutmacherInnen
die Die-richtigen-Worte-
FinderInnen,
die dem Corona-Frust
Die-Stirnbietenden,
die den Verzweifelten
Aufhelfenden,
die im Dunkeln Singenden,
die unermüdlich an das Gute
Glaubenden,
die um ihre Schwachheit
Wissenden,
die trotz allem sich
Trauenden,
die Liebe Verkündenden
und danach Handelnden?
Bist Du es?
Bin ich es?

Andrea Wilke, In: Pfarrbriefservice.de
(gekürzt)

Frohe Ostern

wünschen Pfarrseelsorger*innen und Pfarrgemeinderat



Katholische Kirche
in Oberösterreich



LIEBE LESERINNEN UND LESER UNSERES PFARRBRIEFES!



„**HOFFNUNG UND ZUVERSICHT**“ ist das Thema dieser Ausgabe.

„Hoffentlich“! Wie oft verwenden wir dieses Wort in den verschiedensten Situationen unseres Lebens:

- . Hoffentlich entwickelt sich unser Kind gut.
- . Hoffentlich bestehe ich die Prüfung.
- . Hoffentlich finde ich einen passenden Arbeitsplatz.
- . Hoffentlich hält unsere Beziehung.
- . Hoffentlich bleibe ich gesund.
- . Hoffentlich geht diese Pandemie bald vorbei und wir können uns wieder unbeschwert treffen.

Hoffentlich ...

Wie können wir in schweren Situationen die Hoffnung bewahren? Ich persönlich nehme es nicht als Selbstverständlichkeit an: Freiwillige, die einfach da sind und helfen, wo sie gebraucht werden. Sachverständige, die diese Krise bewältigen helfen. Die Pfarrgemeinderäte und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Fachteams. Es braucht Menschen, die mitdenken, mit-sorgen, mitgestalten, mitentscheiden, die mitten drin sind im Leben und im Glauben und ihre unterschiedlichen Fähigkeiten einbringen.

Hoffnung bedeutet für mich „Zuversicht“. Zuversicht, dass ich nicht alleine bin, wenn es mir nicht gut geht, dass Menschen für mich da sind und besonders, dass Gott immer da ist – in Freud und Leid. In guten wie auch in schlechten Zeiten kann ich die Gewissheit haben, dass ich nicht alleine bin. „Ich bin da“ – das hat Gott auch mir zugesagt. Der Glaube ist das Fundament meiner Hoffnung und Zuversicht. Christus ist das Licht auf meinem Weg.



... es braucht
Menschen, die ihre
unterschiedlichen
Fähigkeiten
einbringen ...

Als Christen machen wir unsere Hoffnung an Jesus fest. Er hat uns zugesagt, dass er alle Wege mit uns geht und unser Leben in seiner Nachfolge Sinn und Erfüllung erfährt. Unser Glaube gibt uns das Fundament für diese Hoffnung auf Christus, der aus der Nacht des Leidens und des Todes zum Licht der Auferstehung emporgestiegen ist. Vom Tod zum Leben, aus dem Dunkel zum Licht – diesen Weg wollen wir durch die Fastenzeit hoffnungsvoll auf das Fest des Lebens – Ostern – zugehen.

Für mich singe ich oft das Lied im Gotteslob 365: „Meine Hoffnung und meine Freude, meine Stärke, mein Licht. Christus meine Zuversicht, auf dich vertrau ich und fürcht' mich nicht.“

Hoffnung und Zuversicht mögen dein / Ihr Leben prägen.
Ihr Pfarrer

Alois Rockenschaub



DAS PRINZIP HOFFNUNG

„JETZT WIRD'S SCHÖN langsam zach“, haben wir festgestellt, als wir uns zur Redaktionssitzung für dieses Pfarrblatt trafen und beschlossen: „Das Pfarrblatt soll mit hoffnungsbringenden und zuversichtsvollen Elementen gespickt werden.“

Soundtrack der Hoffnung: Diesem Pfarrblatt ist ein Soundtrack eingewoben: Die QR-Codes auf jeder Seite führen jeweils zu einem Musikvideo auf youtube, das Zuversicht gibt. Eine Liste aller Lieder finden Sie auf der Pfarr-Website.

Poster-Extra: Die Sternsinger-Aktion hat vielen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen Momente der Zuversicht geschenkt. Die Gruppen haben ihren Elan in kreative Foto-Ideen gegossen. Möge Ihnen das Poster-Extra in der Heftmitte im Alltag immer wieder ein Lächeln ins Gesicht zaubern!

Good News: Pandemie, Klimawandel, Flüchtlingsboote, ... Die aktuellen Nachrichten können einem ganz schön an die Nieren gehen. Das lässt sich weder leugnen noch schönreden. Man kann dem aber bewusst ein Gegengewicht entgegensetzen und Gute Nachrichten sammeln. Hier ein Beispiel aus unserer Pfarre:



MITEINANDER STATT NEBENEINANDER ODER GAR GEGENEINANDER

Unser Sohn Philipp und wir sind ein Teil der Gemeinschaft und wollen mit unseren eingeschränkten Möglichkeiten unseren Beitrag leisten. Als Corona kam, gab es keine Weihnachtsmärkte, keine Weihnachtsbeleuchtung. Negative Gedanken, Frust und Angst – es war so trostlos. **Wir brauchten etwas Positives. So beschlossen wir, den Steg mit selbst gebastelten Laternen zu schmücken, um Freude zu wecken.** Das ging zwei Wochen gut. Dann brauchte offenbar jemand ein Ventil, um seinen Frust abzuladen. Warum zerstört man etwas mutwillig?

Wir haben uns geärgert, verurteilt! ... Aber ändert das etwas? – Nein. So haben wir neue Kränze gemacht und unsere Meinung mit einem Schreiben, das wir an der Brücke befestigten, zum Ausdruck gebracht.

Das Echo hat uns überrascht. Die Mittelschule meldete sich und wollte ein Zeichen setzen. Es war überwältigend, wie viel Einsatz die Schüler*innen und Lehrer*innen einbrachten, um den Gedanken, Freude zu schenken, weiterzutragen. So ist ein faszinierendes Miteinander entstanden. Das ist für mich der Beweis, dass es immer auf den Blickwinkel ankommt: Lasse ich das Negative stehen? Oder kehre ich es ins Positive um? Letzteres ist uns gemeinsam zu 100% gelungen.

Wir können die Welt nicht ändern, aber wir können unser Tun und Handeln verändern. Man muss keine Berge versetzen, Kieselsteine reichen auch.

Monika Zauner

Pia Arbeithuber und Amelie Sailer (14) haben bei der Aktion mitgewirkt: *Als die Deko am Steg zerstört wurde, waren wir empört. Wir wollten zeigen, dass mit Teamgeist alles möglich ist. In den Weihnachtsferien zündete jeden Tag eine andere Gruppe der SMS Ebensee die Teelichter an. Die Laternen blieben intakt. Philip hatte eine große Freude – das war echt schön.*



... an der Basis können wir flexibel agieren und reagieren ...



SIE HABEN EBENFALLS GOOD NEWS, DIE SIE GERNE MIT ANDEREN MENSCHEN TEILEN WÜRDEN?

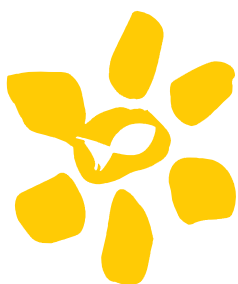
SCHREIBEN SIE UNS! IN DER FASTENTZEIT TEILEN WIR GOOD NEWS AM VERLAUTBARUNGSBLATT.

sarah.orlovsky@dioezese-linz.at





PGR-WAHL 2022



... Basis in diesen
fünf Jahren waren
unter anderem
gelebte Gemeinschaft,
positiver und wert-
schätzender Umgang
miteinander ...



DIE FUNKTIONSPERIODE DES PFARRGEMEINDERATES neigt sich dem Ende zu. Zeit, Bilanz zu ziehen und damit den Weg in die Zukunft vorzubereiten. **Fünf Jahre** war das Gremium im Amt, fünf Jahre haben die Mitglieder zusammengearbeitet und Einiges erreicht. Engagement für die Pfarre, für die Entwicklungen im und vor Ort und entsprechendes Reagieren waren – so kurz zusammengefasst – die Grundlinien dieser Arbeit. Basis in dieser Zeit waren die gelebte Gemeinschaft, der positive und wertschätzende Umgang miteinander, Individualität und trotzdem Vielfalt und das Bewusstsein, integriert zu sein, gestalten, etwas bewegen zu können. Auf das Gelungene, auf die abgeschlossenen Projekte kann man stolz sein. Beispiele sind die Renovierung der Bruder-Klaus-Kirche, das Sternenkindergab, das Trüföbankerl mit den damit verbundenen Aktivitäten, die Arbeit des Vereins „Ebenseer für Ebenseer“ und anderes mehr. Flexibel auf Unvorhergesehenes zu reagieren wurde und wird in der bis heute andauernden Pandemie bewiesen.

Die Hauptarbeit ist in den diversen Fachausschüssen passiert. Koordiniert durch das **Leitungsgremium**, das die Verantwortung für das Leben und die Entwicklung der Pfarrgemeinde trug und trägt, gelang es dem **Fachausschuss Finanzen** – zuständig für die Gebarung, das Bauwesen, alle wirtschaftlichen und rechtlichen Angelegenheiten sowie für das Personal – trotz mancher nicht vorhersehbarer Probleme eine positive Funktionsperiode abzuschließen. Die Sorge um eine lebendige Feier der **Liturgie** in Ebensee und Roith wurde für den zuständigen Fachausschuss gerade in den letzten beiden Jahren durch die Pandemie und die damit verbundene gesellschaftliche Entwicklung kreativ und flexibel. Der **Fachausschuss Soziales** versuchte im Rahmen der Möglichkeiten, anstehende Sozialfälle schnell und unbürokratisch zu lösen, mit Hilfe der Caritas in Notfällen zu reagieren und sich mit der Vielfalt des sozialen Lebens in der Pfarre auseinanderzusetzen. Der Fachausschuss Verkündigung beschäftigte sich mit der Präsentation unserer Pfarre nach außen, was zum Beispiel mit dem Pfarrblatt und der Homepage erfolgreich getan wurde. Darüber hinaus wurde durch die Arbeit des angeschlossenen Bildungswerkes eine durchaus erfolgreiche „Nahversorgung“ in Sachen Bildung in Ebensee versucht.

Es ist also eine positive Schlussbilanz: Viele positive Momente des Pfarrlebens wurden von einzelnen Mitgliedern des Pfarrgemeinderates und durch Initiativen von Pfarrangehörigen angeregt und umgesetzt. **Genau in diese Richtung soll sich unsere Pfarre weiterentwickeln.** Prozesse in der Amtskirche dauern oft sehr lange. An der Basis können wir flexibel agieren und reagieren. Das ist eine großartige Chance, auch für den neuen PGR.

Ernst Pfatschbacher







KBW-TERMINE



• BIBELKURS

TERMINE: DO 3.3. / 24.3. 2022

JEW. 19.00 UHR, PFARRSAAL

Weitere 2 Termine werden in der Gruppe vereinbart.

„Dem Glauben Zukunft geben – Impulse für die Kirche von heute“

Der Bibelkurs 2022 beschäftigt sich mit der Apostelgeschichte. Neben Informationen und hilfreichen Anregungen erwarten Sie ein Austausch von Lebens- und Glaubenserfahrungen. Zentrale biblische Inhalte werden mit verschiedenen Methoden lebendig aufbereitet, damit die Bibeltexte als Gotteswort im Menschenwort erfahrbar werden.

den. Begleitung: Renate Hinterberger-Leidinger (Altmünster) in Zusammenarbeit mit Mag. Josef Sengschmid. Anmeldung bis 1.3. im Pfarrbüro (5263) oder bei Josef Sengschmid (0676 / 87765898).

• MITTWOCH 6. APRIL 2022, 19.00 UHR

BRUDER KLAUS KIRCHE ROITH

Vortrag mit em. Univ-Prof DDr. Paul M. Zulehner

Thema: „Wie demokratisch kann Kirche sein?“

Zur Synodalisierung der Weltkirche

Lassen Sie sich die Chance nicht entgehen, den von vielen Büchern und Fernsehkommentaren bekannten Vortragenden zu erleben und eingeführt zu werden in die Bedeutung des derzeit laufenden weltkirchlichen synodalen Wegs.

KIRCHENCHOR EBENSEE

DIE PANDEMIE HATTE UNS mit der Omikron-Variante im Griff und wird unser Verhalten auch in den nächsten Wochen und vielleicht Monaten bestimmen. So waren und sind wir beim Kirchenchor in unseren Probenmöglichkeiten bzw. Plänen stark eingeschränkt. Dennoch konnten in der Weihnachtszeit einige Gottesdienste musikalisch besonders gestaltet werden. Damit gelang es auf unterschiedliche Art und Weise, wirklich stimmig Weihnachtsatmosphäre zu erzeugen. Die Kirchenbesucherinnen und -besucher waren sehr dankbar dafür.

Ein spezieller Dank gilt nachfolgenden Personen und Ensembles für ihr Engagement während der Feiertage:

Dank an Ing. Felix Spitzer und das Gesangsensemble des Kirchenchores Ebensee, die zusammen mit dem Organisten Roger Sohler die Weihnachtsmesse „Kommt, wir eilen nach Bethlehem“ erstmals in

Ebensee aufgeführt haben. Weiters ein aufrichtiges Vergelt's Gott an die Turmbläser der Salinenmusik, die Geschwister Scheck, das Bläserquartett der FM Langwies, das Bläserquintett bzw. das Holzbläserquartett der Salinenmusik, das Streichquartett des Kirchenorchesters, die „Familienmusik“ Sengschmid, den Katrin-Dreigesang, das Doppelquartett des AGV Kohlroserl, die Erwachsenen-Sternsingergruppe unter der Leitung von Josef Sengschmid, die Tirolerhäusl Schützenmusi sowie an die Organisten Roger Sohler und Hermann Riedler. Sie alle haben durch ihr Musizieren einen wichtigen Beitrag zu einer würdigen musikalischen Gestaltung der Advent- und Weihnachtsgottesdienste geleistet. Derzeit lassen sich noch keine Aussagen tätigen, was musikalisch in der Karwoche und am Ostersonntag erlaubt sein wird. Wir als Kirchenchor Ebensee werden auf jeden Fall versuchen, auch dieses größte Fest im Kirchenjahr musikalisch passend zu gestalten.

Franz Kasberger





PFARRTERMINE (vorbehaltlich aktueller Corona-Vorgaben)



Mi, 02.03., Aschermittwoch

8.00 Uhr Gottesdienst mit Aschenkreuz-Auflegung, Bruder Klaus Kirche Roith

19.00 Uhr Gottesdienst mit Aschenkreuz-Auflegung, Pfarrkirche, musikalische Gestaltung durch eine Gruppe des Kirchenchors

Fr, 04.03. 19.00 Uhr Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen, Pfarrkirche

Sa, 05.03. 15-18 Uhr, Café Miteinander, Pfarrsaal

So, 06.03. 9.45 Uhr Pfarrkirche, Kinderwortgottesfeier Sakramentskapelle

Mi, 09.03. 8-10 Uhr, Einkehrtag, Bruder Klaus Kirche Roith, Thema: Symbole des Lebens und des Glaubens

Fr, 11. 03. 18 Uhr, Kreuzweg, Bruder Klaus Kirche Roith

So, 13.03. Fastensuppen-Aktion der KFB

Fr, 18.03. 19.00 Uhr, Kreuzweg, Pfarrkirche

So, 20.03. Pfarrgemeinderatswahl

Fr, 25. 03. 18.00 Uhr, Kreuzweg Bruder Klaus Kirche Roith

So, 27.03. Liebstattsonntag,
Verkauf von Liebstatttherzen durch die KFB

Fr, 01.04. 19.00 Uhr, Kreuzweg, Pfarrkirche

Sa, 02.04. 15-18 Uhr, Café Miteinander, Pfarrsaal

Di, 05.04. Anbetungstag der Pfarre

8.00 Uhr Messfeier und Aussetzung
bis 12.00 Uhr Anbetungsstunden

Fr, 08. 04. 18.00 Uhr Kreuzweg, Bruder Klaus Kirche Roith

So, 10.04. Palmsonntag

Wenn wettertechnisch möglich finden die Palmsonntags-Gottesdienste im Freien statt. Bei Schlechtwetter gibt es wieder Farb- (Eintritts) karten.

8.00 Uhr Palmweihe und Wortgottesfeier vor der Bruder Klaus Kirche Roith

9.45 Uhr Palmweihe und Wortgottesfeier mit kindgerechten Elementen, Rathauspark
(bei Schlechtwetter: Pfarrkirche)

14.30 Uhr Kreuzwegandacht, Roith

Do, 14. 04. Gründonnerstag

16.00 Uhr Abendmahlfeier für Kinder, Pfarrkirche

19.00 Uhr Abendmahlfeier, Pfarrkirche

Fr, 15.04. Karfreitag

8 -18 Uhr Kreuzweg-Stationen für Kinder.

19.00 Uhr Kreuzesliturgie,
Bruder Klaus Kirche Roith

Farb- (Eintritts) karten für Osternachtsfeier und Gottesdienste am Ostersonntag

Sa, 16.04. Karsamstag

16.00 Uhr Hinführung für Kinder zur Osternachtsfeier, Pfarrkirche

20.00 Uhr Osternachtsfeier, Pfarrkirche

So, 17.04. Ostersonntag

6.00 Uhr Osternachtsfeier,

Bruder Klaus Kirche Roith

8.15 Uhr Familien-Ostergottesdienst gestaltet vom KILIK, Bruder Klaus Kirche Roith

9.45 Uhr Osterhochamt, Pfarrkirche

Mo, 18.04. Ostermontag

8.15 Uhr Gottesdienst

Bruder Klaus Kirche Roith

9.45 Uhr Gottesdienst, Pfarrkirche

So, 1.5. 9.45 Uhr Pfarrkirche, Kinderwortgottesfeier, Sakramentskapelle

Sa, 14.05. 9.45 Uhr **Erstkommunion**
Bruder Klaus Kirche Roith,

Sa, 28.05. 11.00 Uhr Gedenkkonzert Prof. Leopold Spitzer, Pfarrkirche

Sa, 04.06. 9.45 Uhr **Erstkommunion**, Pfarrkirche

Sa, 04.06. 15-18 Uhr, Café Miteinander, Pfarrsaal

Sa, 04.06. 19.00 Uhr Jugend-Pfingstfeier gestaltet vom Jugendchor, Pfarrkirche

Sa, 11.06. 19.00 Uhr Firmsendungsfeier, Pfarrkirche

Sa, 25.06. 9.00 Uhr **Firmung**, Pfarrkirche



STARMANIA 2022

STERNSINGER-AKTION EBENSEE







Christa und Michael Tatár



... wann, wenn
nicht jetzt? ...

**WIR SUCHEN AB 1. APRIL
EINE*N PFARRSEKRETÄR*IN
(PFARRVERWALTUNG,
PARTEIENVERKEHR) FÜR
18 WOCHENSTUNDEN.**

Schriftliche und elektronische
Bewerbungen bis spätestens
28.02.2022

Nähere Informationen:
www.pfarre-ebensee.at

AUF NEUEN WEGEN

NACH 15 JAHREN als Pfarrsekretärin ist in vielen schlaflosen Nächten meine Entscheidung gefallen, mich ab Herbst 2022 beruflich zu verändern. Die Arbeit im Pfarrbüro ist vielfältig und langweilig wird es nie. Aber die Chancen, in meinem ursprünglichen Beruf (Landschaftsplanung bzw. Regionalentwicklung) wieder Fuß zu fassen, werden nicht größer, je mehr Zeit verstreicht. Mein Sohn ist gerade 18 geworden und wird heuer mit der Schule fertig, deshalb „wann, wenn nicht jetzt?“

Durch Veränderungen in der Organisationsstruktur und angesichts steigender Anforderungen wurde vor drei Jahren Irmgard Mittendorfer als 2. Mitarbeiterin eingestellt. Mit 1. April tritt sie ihren wohlverdienten Ruhestand an. So ist der Zeitpunkt günstig, eine/n neue/n Mitarbeiter/in mit höherem Stundenausmaß fürs Pfarrbüro zu suchen.

Ich werde ab Mai meine Arbeitszeit reduzieren und im Rahmen einer Bildungsteilzeit Fortbildungen absolvieren. So haben wir eine sechsmonatige Übergangszeit, in der wir uns als Pfarre auf die geänderten Gegebenheiten einstellen und die Arbeit im Pfarrbüro gut organisieren können.

Mit den neuen diözesanen Strukturen und der Schaffung einer „Pfarre Salzkammergut“, in der Ebensee-Roith als Pfarrteilgemeinde auch verwaltungstechnisch anders organisiert werden muss, werden die kommenden Jahre sicherlich spannend. Ich hoffe sehr, dass wir eine Mitarbeiterin oder einen Mitarbeiter für das Pfarrbüro finden, die / der diesen schönen, abwechslungsreichen und familienfreundlichen Arbeitsplatz mit neuem Schwung übernimmt.

Christa Tatár



MÜLLTRENNUNG AM FRIEDHOF

SEIT ANFANG DES JAHRES sammeln wir die Metalldeckel der Grablichter gesondert (Blaue Tonnen) und freuen uns, dass dieses Angebot von den Friedhofbesucher*innen gut angenommen wird.

Unsere Friedhofpflegerin Carina Heissl verwendet viel Zeit für die Aussortierung von Fehlwürfen, wobei die Entsorgung von Grablichtern und Restmüll in den Biotonnen das weitaus größere Problem darstellt (siehe Foto). Die Kosten für die Müllentsorgung konnten in den letzten 4 Jahren um rund ein Viertel gesenkt werden, wobei dieser Ersparnis natürlich die Personalkosten für die Pflege und Betreuung des Friedhofs gegenüberstehen. Aus ökologischer Sicht macht es auf jeden Fall Sinn, die Mülltrennung und -vermeidung am Friedhof auch in Zukunft zu verbessern. Wir ersuchen alle Friedhofbesucher*innen um ihre Mithilfe!



Biogenes Material (Biotonnen), Altpapier (Rote Tonnen), Metalldeckel (Blaue Tonnen) und Plastikverpackungen (Gelbe Tonnen) werden getrennt gesammelt und durch Recycling verwertet. **Plastiklichter können leider nicht recycelt werden** und müssen als ESB (Ersatzbrennstoffe) gesammelt werden, womit sie durch Verbrennung zumindest als Heizmaterial dienen.

ALLES MÜLL?





... AUS DEM KINDERGARTEN ST. JOSEFSHAUS

NACH DEN WEIHNACHTSFERIEN kamen die Kinder mit begeisterten Erzählungen vom Glöcklerlauf zurück in den Kindergarten. Daher gründeten wir unsere eigene Glöcklergruppe. Die Kinder falteten und bemalten je eine individuelle Kappe. Diese präsentierten wir bei einem internen Glöcklerlauf im Kindergarten.

Weiters besuchten wir noch die Krippe in der Kirche, wo wir die Krippenfiguren bestaunten und zum Abschluss das Lied „O Bruada“ sangen.

Ein besonderes Highlight stellte der heurige Skikurs am Feuerkogel für die Kinder vom Kindergarten St. Josefshaus dar. Bei strahlendem Sonnenschein erlernten die 3-6-jährigen unter fachmännischer Anleitung die Geschicke des Skifahrens. Voller Begeisterung berichteten die Kinder in den darauf folgenden Tagen von der lustigen und aufregenden Zeit. Wir sind froh, dass den Kindern dieses Angebot auf unserem Hausberg ermöglicht wird.

Das Team vom Josefshaus



... UND DEM KINDERGARTEN ROITH

AUS UNSEREM ROITHER Kindergartenalltag gibt es heute einige Schnappschüsse. Während die lustigen Polizisten fröhlich unterwegs sind, sind unsere Baumeister mit Lego und Lasy fleißig am Konstruieren.

Im ersten Schulsemester war Michelle aus der HLW Bad Ischl eine liebe Wegbegleiterin für uns. Wir hatten schöne Erlebnisse miteinander. Zum Abschied wünschen wir ihr alles Gute für die Zukunft.

Mit unserem Jahresthema „der Pumuckl“ lassen wir es auch in der Faschingszeit richtig krachen. Da können wir lustige Scherze machen. Getanzt, gebastelt, bewegt, gelacht und richtig fröhlich Spaß gemacht.

Mit vielen guten Impulsen können wir uns dann vom Aschermittwoch an auf Ostern vorbereiten. In der Fastenzeit setzen wir uns mit dem Leben Jesu auseinander.

Helga Zierler



TAUFEN & TAUFTERMINE

SA 05.03.	13.00 UHR	PFARRK.
SO 06.03.	11.00 UHR	PFARRK.
SA 19.03.	13.00 UHR	PFARRK.
SO 20.03.	11.00 UHR	ROITH
SA 02.04.	13.00 UHR	ROITH
SO 03.04.	11.00 UHR	PFARRK.
SA 23.04.	13.00 UHR	PFARRK.
SO 24.04.	11.00 UHR	ROITH
SA 07.05.	13.00 UHR	PFARRK.
SO 08.05.	11.00 UHR	ROITH
SA 21.05.	13.00 UHR	PFARRK.
SO 22.05.	11.00 UHR	PFARRK.
SA 04.06.	13.00 UHR	ROITH
SO 05.06.	11.00 UHR	PFARRK.

DIE TAUFE bedeutet die Aufnahme Ihres Kindes in unsere Glaubensgemeinschaft und wird in unserer Pfarre entweder von Pfarrer Alois Rockenschaub oder einem der beiden Diakone Fridolin Engl und Kurt Schrempf vorgenommen. Es können auch mehrere Kinder im Rahmen einer Tauffeier getauft werden. Hier finden Sie die möglichen Tauftermine. Zur Anmeldung ersuchen wir folgende Unterlagen mitzubringen: Geburtsurkunde des Kindes, Taufscheine der Eltern bzw. Kirchlichen Trauungsschein, Heiratsurkunde der Eltern, Taufschein der Patin/des Paten.

TELEFON PFARRAMT: 06133 / 52 63

PFARRKANZLEI: MO / MI / DO / FR 8-12 UHR & FR 14-17 UHR

AUCH IM RAHMEN DES SONNTAGSGOTTESDIENSTES IST EINE TAUFE MÖGLICH



DAS WAR DIE STERNSINGER-AKTION 2022



HEUER WAREN RUND 150 Kinder, Jugendliche und Erwachsene als Sternsinger*innen, Begleitpersonen und mobile Labstationen unterwegs. Insgesamt wurden **19,525,28€** gesammelt. Vielen Dank allen, die sich engagiert haben!

Einige Kinder waren heuer zum ersten Mal dabei. Wie war's?

„Uns hat so gefallen, dass andere Leute eine Freude haben und dass arme Kinder Geld kriegen fürs Leben.“ (Emelie Stöger, 7)

„Mir hat gefallen, dass wir mit den Freunden und mit der Freude den anderen Menschen etwas Gutes tun.“ (Marie Stöger, 5)

„Mich hat motiviert, anderen Kinder etwas Gutes zu tun, mich mit anderen Kindern zu treffen. Ich finde es immer sehr interessant, wie die meisten Leute freundlich reagieren. Über den Einsatz meiner Jonglierbälle hab' ich mich am meisten gefreut, die hab' ich jeden Tag in Verwendung. Die Überraschung mit dem Danke-Kino war etwas sehr Besonderes für mich.“ (Tobias Höllwert, 12)



... andere Leute haben eine Freude und arme Kinder kriegen Geld fürs Leben ...

Nachgefragt bei Susanne Dauser, die seit 15 Jahren mit ihrem Team die Dreikönigsaktion in Langwies/Lahnstein organisiert:

Was motiviert dich, beim Sternsingen mitzumachen?

Sternsingen ist einer meiner Beiträge zum Gelingen einer „gerechteren Welt“. Ich habe das Glück, in einem Land zu leben, das mir viele Möglichkeiten bietet, sorgenlos, glücklich und unbeschwert zu sein. Da fällt es nicht schwer, die Sternsingeraktion mit dem kostbarsten Gut, nämlich Zeit, zu unterstützen.

Was hat dich dabei besonders gefreut / dir Spaß gemacht?

Die neuen Ideen, wie zum Beispiel die Sternsinger im Schaufenster. Diese geniale Idee machte den Jugendlichen und Kindern ebenso Freude wie den Passanten und ruft nach einer Wiederholung im nächsten Jahr.

Der Filmbeitrag auf LT1 gab uns die Gelegenheit, die Hauptakteure, nämlich die König*innen und die Bevölkerung gleichermaßen, vor den Vorhang zu holen und danke zu sagen. Den König*innen sei für die Zeit gedankt, die sie für diese Aktion zur Verfügung stellen, der Bevölkerung für das Öffnen der Türen und ihre Spenden.

DANKE-KINO Als Wertschätzung für ihren Einsatz luden die DKA (Kino) und die Pfarre Ebensee (Busfahrt) alle Kinder zu einem Kino-Ausflug ins Starmovie Regau ein. Ein Riesen-Erlebnis!



LEIDER KONNTEN WIR trotz aller Bemühungen nicht alle Haushalte erreichen. Um den Kindern gerecht zu werden, haben wir alle Gruppen gebeten, um 14 Uhr Schluss zu machen. Hätten Sie vielleicht Lust unser Team zu verstärken? Mehr Begleitpersonen und Sternsinger*innen ermöglichen uns die Aufteilung auf kleinere Gebiete, sodass wir mehr Haushalte besuchen können.





FOTO-WETTBEWERB Die Sternsinger-Gruppen waren aufgerufen, ein möglichst kreatives Gruppen-Foto einzureichen. Die eingereichten Beiträge waren so toll, dass nur eine Entscheidung getroffen werden konnte: Alle Gruppen haben gewonnen! Als Preis gibt es für jedes Kind einen Gutschein für das Hallenbad Ebensee. Jedes Kind, dessen Gruppe ein Foto eingereicht hat, kann sich seinen Gutschein bis 7. März im Pfarrbüro abholen.

Vielen Dank an die Gemeinde Ebensee für diese großzügige Unterstützung!

JUNGSCCHAR

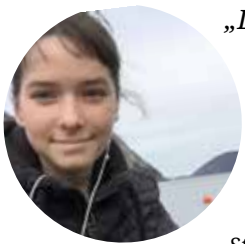
NACH EINER LÄNGEREN PAUSE, bedingt durch Lockdown und Weihnachtsferien, können sich die Jungscharkinder seit Mitte Jänner endlich wieder „in echt“ treffen. Wir sind wetterfest und spielen draußen: Schneeballschlachten, Müll Sammeln, lustige Spiele, Tanz und Musik ... Da ist immer was los!

TERMINE: 4.3. / 18.3. / 1.4. / 22.4. / 6.5. / 3.6. • JEW. 15.00-17.00 UHR
JUNGSCCHAR-PFARRCAFÉ: SO 1. MAI
JUNGSCCHARLAGER: 17.7.-23.7. (gemeinsam mit der Pfarre Bad Ischl)



JUGENDGRUPPE

DIE JUGENDGRUPPE KONNTE den Lockdown mit einem Online-Krimi-Dinner und einer Diskussion über moralisch schwierige Situationen gemeinsam überbrücken.



„Das Besondere an der Jugendgruppe ist für mich das Miteinander in der Gruppe, jeder ist herzlich willkommen und ich – für meinen Teil – spür das auch. Außerdem schätze ich die tiefgründigen Gespräche, genauso wie die lustige Stimmung, immer sehr! Von einem schönen Spaziergang bis hin zum einfachen Kuchenessen und sich nett mit Freunden unterhalten, sowie immer wieder neue Spiele ausprobieren, ist alles dabei. Danke dafür!“

Stella Gaigg, 14, FAST schon 15 ;-)



„Mir persönlich gefällt an der Jugendgruppe gut, dass wir immer sehr viel Spaß haben und wir so dem stressigen Alltag entfliehen können. Mein Highlight war bis jetzt das

'Krimi Dinner'!.“ Barbara Schwab, 16



TERMINE FÜR JUGENDSTUNDEN
4.3. / 18.3. / 1.4. / 22.4. / 6.5. / 3.6. • JEW. 17.30-19.30 UHR
HÜTTENWOCHELENDE: 2.-3. JULI



DER JUGENDCHOR GESTALTET GEMEINSAM MIT FIRM-KANDIDAT*INNEN
DIE PFINGST-JUGENDMESSE AM 4.6., 19.00 UHR IN DER PFARRKIRCHE.



: DANKE!

www.pfarre-ebensee.at • pfarre.ebensee@dioezese-linz.at



 Pizzeria FLAMINGO ITALIENISCHE SPEZIALITÄTEN A-4802 Ebensee, Hauptstraße 22 Tel.: 06133 / 52 80 Öffnungszeiten: tägl. von 11 - 14 & 17.30 - 23 Uhr • Kein Ruhetag	 Engl Bestattung www.bestattung-engl.at Langwieserstr. 52a - 21h Telefon: 0664 / 4506501	WOLFSGRUBER Transporte Ges. m. b. H. Import – Export – Großhandel LKW • SILO • WAB • CONTAINER • VERZOLLUNGEN • LAGERUNGEN Eigener Bahnanschluß – Containerterminal 4802 Ebensee, Oberösterreich
EP:TV-Partner 4802 Ebensee, Bahnhofstraße 51 Telefon 06133/20655 	LAHNSTEINER ...weil es mein Auto ist Langwieserstraße 102 • 4802 Ebensee ☎ 06133/31 32-0 • www.lahnsteiner.at	LEIRICH PKW-ANHÄNGER Tel. 06133/3131 • Fax 3131-4 • Telex 68192 Internet: www.leirich.at
ELEKTRO NEUBÖCK Elektrotechnik & Objektbetreuung Bahnhofstr. 37 • Ebensee • T 06133 / 61 61 www.elektro-neuboeck.at	 SALINEN AUSTRIA	Oberbank
Raiffeisenbank Salzkammergut	A-4802 EBENSEE HAUPTSTRASSE 21 TEL 06133-5467-0 MAG. HANNES ENGL RECHTSANWALT • VERTEIDIGER IN STRAFSACHEN MITGLIED DER TREUHAND REVISION DER ÖÖ RECHTSANWALTSKAMMER	ihr steuerberater IHR WIRTSCHAFTSBERATER Mag. Langer Buchführungs- und Steuerberatungs KG Steuerberatung • Buchhaltung • Bilanzierung • Betriebswirtschaftliche Beratung Wir beraten Sie gerne.
seeberg ... weil Gesundheit Hauptsache ist! Mag. pharm. R. Gillesberger Maßwohl 4802 Ebensee • Bahnhofstraße 41 T 06133/5576 • www.seeberg-apotheke.at	heizungen solaranlagen wärmepumpen clausgruber Installationen GmbH Jocher-Wiese 1 • A-4802 Ebensee ☎ 06133 / 5337 • office@klempfner-claus.at	 SCHUTZ ENGEL since 1886 Immer um Sie bemüht!
Möbel HAKAKÜCHE Baumgartner Technische Möbelhandel Einzel & Serienfertigung Lahnstraße 59 • A-4802 Ebensee Tel.: 06133/5484-0 • Fax.: 06133/5484-7 office@moebel-baumgartner.at www.moebel-baumgartner.at	 METALLBAU MARIO LAHNSTEINER BAHNHOFSTRASSE 40 A-4802 EBENSEE TEL 06133/5252 FAX 06133/5252-4 office@metallbau-lahnsteiner.at	 Autohaus Dorfner Bahnhofstr. 15 4802 Ebensee Tel 06133/5597 Fax DW-14
salzkammergut DRUCK MITTERMÜLLER www.skdm.at MEHR ALS FARBE AUF PAPIER	“Reisebüro Sklona” FLUG – BUS – SCHIFFSREISEN 4802 Ebensee, Salinenplatz Tel. (06133) 5446	stern hafferl VERKEHR >>>
INTERSPORT STEINKOGLER SALZBURGER STR. 3 4820 BAD ISCHL	VMP Marina Promberger Staatlich geprüfte Versicherungsmaklerin Alle Versicherungen aus einer verlässlichen & unabhängigen Hand! Tel: 0650 96 47 022 marina.promberger@versmp.at	DAXNER BEST REAL IMMOBILIEN Offenseeweg 1, 4802 Ebensee - Kreuzplatz 15, 4820 Bad Ischl
BAU Profi Kontingent und Maß ... STEINKOGLER Bau GmbH Beraten - Planen - Bauen - Baustoffe 4802 Ebensee, Bahnhofstraße 48, Tel. 06133/4496-0, Fax DW-15 office@steinkogler-bau.at www.steinkogler-bau.at	BIOLOGISCH RENOVIEREN. MALEREI & ARBEITSBÜHNEN BAD ISCHL . TEL. 06132 24491 WWW.RAINBACHER.AT  RAINBACHER	hochhauser rad sport 4802 ebensee • bahnhofstraße 15 ☎ 0650 2902095 • www.radpunktsport.at

BUCHTIPP

Hoffentlich. Gespräche in der Krise

Clemens Sedmak / Gebundene Ausgabe € 14,95

Wie wird es weitergehen?

Philosophische und spirituelle Impulse in unsicheren Zeiten.

Das ist kein Trostbuch à la „alles sei nicht so schlimm“ und auch kein Rezeptbuch à la „Programm zum guten Leben in wenigen Schritten“. Es ist ein Hoffentlichkeitsbuch. „Die Hoffnung, die wir brauchen, ist wie ein Gemeinschaftsgarten, zu dem alle beitragen können, von dem aber auch alle ernten



SCHON GEWUSST

• Mama lernt Deutsch

Es gibt wieder einen Mama-lernt-Deutsch-Kurs! Wir haben nachgefragt:

Warum geht ihr gerne in den Deutsch-Kurs?

„Wir freuen uns, dass wir einmal in der Woche unsere Trainerin Lena sehen, gemeinsam Spaß haben, uns austauschen, lernen und lachen können.“

Kurs-Teilnehmerinnen

„Ein Mal in der Woche Deutsch lernen mit der Kinderbetreuung im gleichen Haus – das Angebot der Gemeinde und Pfarre ist eine tolle Initiative! Der Hort bietet dafür ausreichend Platz und Möglichkeiten. Es ist schön zu sehen, wie ambitioniert die Mütter Deutsch lernen!“

Katrin Feichtinger, Barbara Daxner und Elisabeth Laimer, Kinderbetreuung



• **Suppe im Glas** Geht nicht, gibt's nicht, denkt sich die KFB der Pfarre Ebensee & Roith und verkauft die Fastensuppe dieses Jahr im Glas zum Mitnehmen. Danke für die Initiative!

• **Der Kinderliturgie-Kreis sucht Verstärkung!** Haben Sie Lust, kreativ zu werden und Gott aus Kinderaugen zu sehen? Herzlich willkommen beim KILIK! Kontakt: sarah.orlovsky@dioezese-linz.at oder 0676 8776 6486



EIN HERZLICHES DANKE

... allen, die in der Advent- und Weihnachtszeit mitgeholfen haben beim Adventkranzbinden, Kirchenreinigen, Kirchenschmücken und Kripperlaufstellen, sowie allen Ministrant*innen, Lektor*innen, Kantor*innen und Kommunionhelfer*innen!

... der Schneiderei Loidl, die alle Sternsinger-Gewänder kostenlos und mit viel Liebe gereinigt, sowie das Kriegerdenkmal in Roith mit Planen vor den winterlichen Wettereinflüssen geschützt hat.

... an Hildegard Lahnsteiner und die Hausverwaltung Laimer Bad Ischl für die großzügige Unterstützung bei der Aktion „Sternsingen im Schaufenster“.

... an Monika, Herbert und Philipp Zauner, die in der Weihnachtszeit die Stiege rund um den Gallaschbrunnen liebevoll mit Laternen dekoriert haben.





LEBENSBEWEGUNGEN

TAUFEN



07.11. Richter Tobias, Spitalgasse 5

08.01. Hartlieb Georg Thomas, 1130 Wien

VERSTORBENE



22.09. Klein Elisabeth, Ulm, Deutschland (79)

15.10. Moisl Ernestine, Alte Saline 3 (96)

31.10. Prötsch Diana, Almhausstraße 14 (46)

26.10. Spitzer Hildegard, Lahngasse 2 (86)

26.10. Spitzer Franz, Lahngasse 2 (88)

13.11. Baumgartner Peter, 4810 Gmunden (74)

18.11. Landa-Rombold Ingrid, Alte Saline 3 (82)

26.11. Rohrhofer Charlotte, Hauptstraße 6 (82)

26.11. Weninger Wilhelmine, Dr. Rasperstr. 27 (87)

26.11. Scheuchl Gertrude, Alte Saline 3 (85)

03.12. Buchegger Toni, Hugo Wolf Straße 10 (73)

11.12. Neuhuber Erwin, Alte Traunstraße 54 (82)

12.12. Lackerbauer Michaela, Alte Saline 3 (91)



© Pfarrbriefservice

17.12. Roupec Rudolf, Langwieserstraße 19 (92)

24.12. Bley Josefa, Steinkogelweg 19 (92)

31.12. Bernroider Hilde, Langbathstraße 52 (82)

11.01. Kasberger Ernst, Seewinkl 3 (92)

16.01. Vockner Hermine, Alte Saline 3 (94)

21.01. Sturm Anna, Alte Saline 3 (93)

22.01. Daxner Annemarie, Altmünster (95)

22.01. Hackl Rudolf, Gartenstraße 33 (73)

: DANKE

BÄCKEREI
R
1688
Reingruber
REINSTE BROTKULTUR
Bahnhofstr. 6b • T 06133 / 79211

HOTEL POST
HOTEL POST
Hauptstraße 19
A-4802 Ebensee
Tel. 06133/5208
Oberösterreich
Familie Leitner
Hauptstraße 19
A-4802 Ebensee
Tel. 06133/5208

SALZKAMMERGUT
VERSICHERUNG
Wechselseitiger Versicherungsverein a.G., seit 1824
Ebensee - Altmünster - Attergau
4802 Ebensee am Traunsee, Hauptstraße 13
Tel.: 0 61 33 / 73 81 | office@skg-versicherung.at

BRANDL SEIT 1867
AUF VERTRAUEN GEBAUT
Baugesellschaft m.b.H. • A-5350 Strobl, Franz-Schenner-Str. 5-7
06132/300-0
www.brandl-bau.at

Gasthof Auerhahn
• portugiesische Spezialitäten
• jeden Freitag Tanzabend
• schöner Gastgarten
• Grillabende im Sommer
• ganztägig warme Küche
• kein Ruhetag
www.gh-auerhahn.at
Fam. Machado • 4802 Ebensee, Bahnhofstr. 55, Tel. 06133/5320

PETER MAAK
GAS • WASSER • HEIZUNG
An der Umfahrung 6
4802 EBENSEE
Tel. 06133/5658, Fax -20

Elektro-Service
Automatisierungs- und Heiztechnik ges.m.b.H.
Gartenstraße 2a | A-4802 Ebensee | Tel 06133 8867
office@schrall.at | www.schrall.at

BUCHBOX LOIDL
Alte Traunstraße 25a
4802 Ebensee a. T.
0699 / 11 40 94 12
office@loidl.at
www.loidl.at
bestellen, abholen, genießen

muki®
DIE VERSICHERUNG OHNE WENN UND ABER

RUDOLF DAXNER
Lederhosenmacher
Marktgasse 18 • 4802 Ebensee
Tel. 06133 / 6693
www.leder-daxner.at

S S P
BERATUNGSGM.B.H.
GF MAG. STEFAN PÜHRER MBA
4645 grünau / 4802 ebensee
0 664/40 36 801 • www.ssp-beratung.at

autobeschäftigung - homepages - transparente - prospekte - inserate - kataloge - einladungen - logos - visitenkarten
das reklamebüro!
gamp
briefpapier - stempel - plakate - folder - zeitung - firmenschilder - cd-cover - messestandgestaltung - t-shirts

